



**ZINNGRUBE  
EHRENFRIEDERSDORF**  
BERGWERK · MUSEUM

# Museumspädagogische Angebote

## Grundschulen

### Ihre Ansprechpartnerin:

Marianne Gropp  
Museumspädagogin  
Telefon: +49 (0)37341 - 489999 oder - 2557  
E-Mail: [marianne.gropp@zinngrube.de](mailto:marianne.gropp@zinngrube.de)

Sächsisches Industriemuseum



## Für Klassenstufe 1/2

### Die Sehnsucht nach dem Licht (FvU Sachkunde + Ethik)



Bildrechte: Désirée Scheffel

Scheinbar untrennbar verknüpft sind seit Jahrhunderten das Erzgebirge und das **LICHT**. Es ermöglichte die Arbeit unter Tage und somit Überleben, Wohlstand und Reichtum in der Region. Noch immer spielt es eine zentrale Rolle in der Adventszeit, in der bis heute zahlreiche erzgebirgische Traditionen und Bräuche gepflegt werden.

Doch wie verlief die Arbeit der Bergleute unter Tage? Was genau ist eine „Mettenschicht“? Und woher kommen eigentlich Weihnachtsstollen, Schwibbogen, Schlägel und Eisen?



## Lehrplanbezüge:

- **Sachunterricht (LB 4 Begegnung mit Phänomenen der unbelebten Natur)**
  - Einblick gewinnen in das Phänomen Licht (von Beobachtungen zu Licht und Dunkelheit erzählen), Bedeutung künstlicher Lichtquellen (Fackel, Kerze, Glühlampe), Auseinandersetzung mit Erscheinung Bergwerk/Bergbaulandschaft über und unter Tage, Erkundung der Geschichte des Heimatortes/der Heimatregion
- **Ethik (LB 3 Voneinander)**
  - Advent und Weihnachten (Licht, Schwibbogen, regionale Bräuche), Leben und Glaube der Bergleute, Werte und Normen (Dankbarkeit, Ehrfurcht), Symbole als Erfahrung von Traditionen und Gemeinschaft

## Kosten:

Bergwerksführung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person
Ergänzung für Unterricht:	5€ pro Person (inkl. Material)



## Zeitumfang und Ablauf:

### 1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1-1,5h):

Fokus auf Thema LICHT (verschiedene Leuchtmittel im Wandel der Zeit, Erfahren des Bergwerkes als Arbeitsort, Glaube der Bergleute, Rolle der Weihnachtszeit, Sage von Oswald Bartel, Symbole und Redensarten (Schlägel und Eisen, Schwibbogen, „Glück Auf“))

### 2. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min):

Gestaltung eines Kerzenhalters mit Edelsteinen

### ❖ **Optionale Ergänzung für den Schulunterricht (45-90min, je nach Absprache):**

Einführung zu erzgebirgischen Traditionen (mit verschiedenen Bildern) inkl. Herleitung des Ausdruckes „Sehnsucht nach dem Licht“ und Anknüpfungen an Bergwerksführung, Einbezug von Berichten der Kinder zu eigenen Traditionen und dem individuellen Erleben der Weihnachtszeit, abschließend Gestaltung von eigenen Weihnachtskarten mit erzgebirgischen Motiven



## Für Klassenstufe 1/2

### Schätze des (Sau)Berges (FvU Sachkunde + Kunst)



Bildrechte: Désirée Scheffel

Die **SCHÄTZE** der Erde gaben unserer Region einst ihren Namen: Noch heute finden sich im Erzgebirge viele besondere Steine und Minerale, die Jung und Alt faszinieren und sowohl Einblicke in die facettenreiche Natur als auch die Geschichte unserer Erde bieten.

Welche Schätze verbergen sich in unseren Stolln tief im Sauberg? Wozu wurden und werden sie genutzt? Welche Eigenschaften haben Edelsteine – und wie fertigt man aus ihnen Schmuckstücke?



## Lehrplanbezüge:

- **Sachunterricht (WB 7 Steine)**
  - Vielfalt (Farben, Formen, Lieblingssteine, Sinneserfahrungen), Kennen von Steinen in der Region, Fundorte (Formung durch Naturkräfte), Steine im häuslichen/alltäglichen Gebrauch, Gestaltung (Schleifen, Kleben, Formen legen...)
- **Kunst (WB 2 Kunstdetektive und/oder WB 4 Schmucke Stücke)**
  - Möglichkeiten, innerhalb regionaler Ausstellungen Kunst zu begegnen, Herstellung von Schmuck, Herstellung von Dekoration / Schmuck

## Kosten:

Variante A/B:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person



## Zeitungfang und Ablauf:

- **Variante A (unter Tage):**
  - Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1-1,5h):  
Fokus auf Thema SCHÄTZE (Lagerstätte Sauberg (Zinn/Silber), Abbaumethoden im Laufe der Jahrhunderte, Bergwerke als Arbeitsort, Schlägel und Eisen als regionales Symbol, geologische Besonderheiten)
- **Variante B (über Tage):**
  - Besuch der Edelsteinschleiferei und des Mineralogischen Museums (über Tage, ca. 1h, zwei Gruppen mit Tausch nach ca. 30 Minuten)  
Anfertigung von Steinsteckbriefen und kurze Einblicke in das Hobby Mineraliensammeln und das Schleifen von Edelsteinen
- ❖ **Kreativangebot für beide Varianten (über Tage, ca. 30 Min):**
  - Gestaltung von Kerzenhaltern oder Ketten mit Edelsteinen (je nach Absprache)



## Für Klassenstufe 3

### Erzgebirgsch – so klingt eine Welterberegion (FvU Sachkunde + Deutsch)



Bildrechte: Daniela Schleich

„Mir sei Welterbe!“ heißt es seit 2019 für das Erzgebirge. Auch die Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf ist ein Teil davon. Überall lassen sich Spuren früherer Zeiten finden – viele davon wirken noch bis heute.

So auch in der **SPRACHE** einer jeden Kultur. Doch warum genau sagen wir im Erzgebirge „Glück Auf!“,? Was ist ein „Dialekt“ und was ist „Hochdeutsch“? Und woher kommt so manche Redensart, die wir alle im Alltag verwenden?



## Lehrplanbezüge:

- **Sachunterricht (LB 5 Begegnung mit Raum und Zeit)**
  - Kennen des Landkreises (kulturell und historisch), Denkmale, Sitten, Bräuche, Sagen, Bewahrung von Traditionen, Zeitleiste
- **Deutsch (WB 2 Der Sprache auf der Spur)**
  - Kennen von Sprachvarietät (Mundart und Dialekt als regionale Sprachen, typische regionale Wörter), sich positionieren zu besonderen Sprachformen (Sprichwörter, Redensarten)

## Kosten:

Führung über Tage (inkl. Sprachlabor): 5€ pro Person  
Material für Kreativangebot: 3€ pro Person



## Zeitungfang und Ablauf:

### 1. **Führung auf dem Sauberg (über Tage, ca. 1h):**

Kennenlernen des Museums als außerschulischen Lernort, allgemeine Aufgaben eines Museums, Oswald-Barthel Denkmal und Sage der „langen Schicht von Ehrenfriedersdorf“, Berggrabebrüderschaft (Geschichte, Aufgaben, Bedeutung für die Region, Brauchtum)

### 2. **Sprachlabor (über Tage, ca. 30min):**

Einblick in Phänomen Sprache und Dialekte, Bedeutung für regionale Kultur, Ordnen von Begriffen und Sprüchen (Hochdeutsch, Erzgebirgisch, Bergbau-Begriffe)

### 3. **Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min):**

Gestalten von eigenen Postkarten mit erzgebirgischen Sprüchen/Begriffen



## Für Klassenstufe 3

### Schnitzen – Tradition für Jung und Alt (FvU Sachkunde + Werken)



Bildrechte: Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Schon seit Jahrtausenden fasziniert uns der Rohstoff **HOLZ**. Unverzichtbar für die Entwicklung der Menschheit zieht sich seine unterschiedliche Nutzung bis in unsere Zeit. Ganze Handwerkszweige gründen sich darauf – und auch die Weitergabe von Traditionen.

Das Schnitzen hat im Erzgebirge eine lange Geschichte. Unermüdlich wird diese durch zahlreiche Schnitzvereine am Leben erhalten, in denen sich Alt und Jung zusammenfinden. Ein Miteinander der Generationen, das weitaus mehr ist als nur ein schöner Zeitvertreib.





## Lehrplanbezüge:

- **Sachunterricht (LB 5 Begegnung mit Raum und Zeit)**
  - Kennen des Landkreises (kulturell und historisch), Denkmale, Sitten, Bräuche, Sagen, Bewahrung von Traditionen, Zeitleiste
- **Werken (WB 1 Traditionen in der Region)**
  - Einblick gewinnen in eine ausgewählte technisch-handwerkliche Tradition der Region

## Kosten:

Teilnahme zum Tag des Waldes:	frei
<u>Andere Termine:</u>	
Bergwerksführung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person

*Die Vorstellung des Schnitzvereines ist kostenfrei, um eine Spende für den Verein wird gebeten.*



## Zeitumfang und Ablauf:

### ❖ **Projekttag zum Tag des Waldes (jährlich um den 21. März):**

- Verschiedene Stationen zur Nutzung des Rohstoffes HOLZ: Bergwerksführung, Führung über Tage, Schauschnitzen mit dem Ehrenfriedersdorfer Schnitz- und Krippenverein, Vorstellung regionaler Handwerksbetriebe, Basteln mit Holz

### ❖ **Angebot im Rest des Jahres:**

1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1-1,5h):  
Fokus auf Thema auf Thema **HOLZ** (Nutzung von Holz im Bergbau, Abbaumethoden, Sage von Oswald Barthel)
2. Einblick ins Schnitzhandwerk (über Tage, ca. 30min, optional\*):  
Vorstellung des Ehrenfriedersdorfer Schnitz- und Krippenvereines
3. Kreativangebot (über Tage, ca. 30min):  
Basteln mit Holz und anderen Naturmaterialien

\* Die Verfügbarkeit des Schnitzvereines ist begrenzt, daher sollten Anfragen möglichst einige Zeit im Voraus erfolgen.



## Für Klassenstufe 3

### Das Wahrzeichen von Ehrenfriedersdorf: Der Förderturm (FvU Sachkunde + Werken)



Bildrechte: Patrick Eichler - Greifensteinregion

Man findet ihn im Wappen der Stadt und verschiedener Vereine und Betriebe. Von weithin ist er zu sehen, thront hoch über der Stadt und prägt ihr Erscheinungsbild nun schon seit mehr als einem Jahrhundert.

Welche Geschichte verbirgt sich hinter diesem **WAHRZEICHEN**? Welche Spuren lassen sich in seiner Nähe finden – und was verraten sie uns über die Geschichte einer gesamten Stadt?



## Lehrplanbezüge:

- **Sachunterricht (LB 5 *Begegnung mit Raum und Zeit*)**
  - Kennen des Landkreises (kulturell und historisch), Denkmale, Sitten, Bräuche, Sagen, Bewahrung von Traditionen, Zeitleiste
- **Werken (WB 2 *Technische Erfindungen gestern und heute*)**
  - Einblick gewinnen in die Historie eines technischen Objektes, Regionale Bauwerke, technische Denkmale

## Kosten:

Führung über Tage:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person

## Zeitumfang und Ablauf:

- 1. Führung auf dem Sauberg (über Tage, ca. 1,5h):**

Abbaumethoden auf dem Sauberg von den Anfängen bis heute, Spuren des Bergbaus in Ehrenfriedersdorf, Maschinenhaus mit Fördermaschine
- 2. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):**

Bau eines Modells des Förderturms oder einer Haspel

